



**Kabel Deutschland: Neuer Partnershop in Hildesheim**

Der Kabelanschluss ist ein Multitalent. Neben digitalem Fernsehen in hervorragender Bild- und Tonqualität können Kabelkunden in Hildesheim auch schnell im Internet surfen und günstig telefonieren. Wer wissen möchte, welche Möglichkeiten der Kabelanschluss an seiner Adresse bietet, ist im neuen Kabel Deutschland Partnershop genau richtig. Seit Mitte Juli stehen Familie Taubert und ihr kompetentes Berater-Team Interessenten und Kunden am bereits bekannten Standort, hinter dem Schilde 7, in Hildesheim für Fragen rund um den Kabelanschluss zur Verfügung.

Modernisiert für Internet und Telefonie bietet das Breitbandkabel neben Fernsehen und Radio auch ausreichend Kapazität, um Daten oder Sprache übertragen zu können. Hildesheimer Kabelkunden können bereits jetzt über das TV-Kabel mit einer Downloadgeschwindigkeit von bis zu 100.000 Kbit/s im Internet surfen. Auch die Uploadgeschwindigkeit lässt sich mit bis zu 6.000 Kbit/s sehen. Ob Filme und Musik runterladen oder Fotos hochladen, mit dem „Internet & Telefon 100“-Paket geht das besonders schnell und einfach.

Insbesondere Familien und Wohngemeinschaften profitieren von den schnellen Internetanschlüssen. Surfen mehrere Personen gleichzeitig oder greifen mehrere internetfähige Geräte parallel auf das Internet zu, ist ein besonders leistungsstarker Internetzugang für hohe Geschwindigkeiten und gute Qualität gefragt. Für das „Internet & Telefon 100“-Paket sind in den ersten zwölf Monaten nur 19,90 Euro monatlich fällig (danach 39,90 Euro monatlich).

Möchten Sie mehr zu den Angeboten und Preisen von Kabel Deutschland wissen? Familie Taubert und ihr Team freut sich auf Ihren Besuch im Kabel-Energie-Shop Hildesheim, hinter dem Schilde 7, in 31134 Hildesheim. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 10.00 bis 12.30 Uhr.



Rund 130 Unterstützer zogen am Mittwoch friedlich vom Hildesheimer Angoulêmeplatz zum Kreishaus. Mitten drin: Ahmed Siala mit seinen Töchtern Amina (14) und Nura (12). Fotos: Veit

Unterstützer gehen den Landrat persönlich an / Rechtsabteilung prüft noch

# Fall Ahmed Siala: Der Ton wird schärfer

Von Lothar Veit

Landkreis. Der Ton der Unterstützer von Ahmed Siala, Gazale Salame und ihren vier Kindern wird schärfer. Bei einer Demonstration am Mittwochnachmittag mit rund 130 Teilnehmern kritisierten mehrere Redner heftig die Kreisverwaltung und Landrat Reiner Wegner persönlich. Jutta Rübke, SPD-Landtagsabgeordnete und somit „Parteifreundin“ des Landrates, appellierte an den Menschen und Richter Reiner Wegner, die „juristischen Finissen“ zu lassen. „Ich fordere ihn als Sozialdemokraten auf, sich an seine Wurzeln zu erinnern“, sagte Rübke auf dem Vorplatz des Kreishauses.

Zuvor hatte der evangelische Superintendent Helmut Abmann, auch stellvertretend für seine katholischen Kollegen, auf dem Angoulêmeplatz gefordert, Ahmed Siala eine Aufenthaltserlaubnis zu erteilen, damit die Familie wieder zusammengeführt werden kann. Vor sechseinhalb Jahren wurde Sialas schwangere Frau Gazale Salame zusammen mit dem jüngsten Kind abgeschoben, während der Vater die beiden älteren Töchter in die Schule brachte. „Diese Nacht- und Nebel-Abschiebung war damals nicht in Ordnung und ist es heute auch nicht“, so Abmann. „Mir versagt die Verständnislage, warum bis heute nichts passiert ist.“

**„Sippenhaft ist ein Skandal“**

Die Hildesheimer Ehrenbürgerin Dr. Lore Auerbach kritisierte erneut, dass Ahmed Siala und Gazale Salame für etwas bestraft werden sollen, was man ihren Eltern vorwirft – nämlich über ihre angeblich türkische Identität getäuscht zu haben. „Das ist ein Skandal! Ich dachte, die Sippenhaft ist abgeschafft.“ Die Behörden hätten nicht nur fragwürdige, sondern unrichtige Belege herangeführt, wie sich inzwischen herausgestellt habe, so Auerbach. Wie berichtet, geht es um einen Eintrag des Vaters von Ahmed Siala in einem türkischen Melderegister, der im Widerspruch



Helmut Abmann (Superintendent).



Richard Bruns (Grüne).



Kai Weber (Flüchtlingsrat).



Jutta Rübke (SPD).

zu einem Registerauszug aus dem Libanon steht. Dass der Landkreis von falschen Verwandtschaftsbeziehungen ausgehe, belege darüber hinaus eine DNA-Analyse. In Richtung Landrat sagte Auerbach: „Was wäre einfacher als zu sagen, wir haben uns geirrt, es tut uns leid?“ Kai Weber, Geschäftsführer des Flüchtlingsrates, warf Reiner Wegner Wortbruch vor. Dieser habe vor seiner Wahl versprochen, sich für eine humanitäre Lösung des Falles einzusetzen, „deshalb habe ich ihn gewählt“. Weber warf dem Landrat eine „völkisch-rassistische Argumentation“ und „Vertreibungspolitik“ vor. Gazale Salame sei suizidgefährdet, „noch einen Winter wird sie nicht überleben“. Der Grünen-Kreistagsabgeordnete Richard Bruns kritisierte, dass Wegner vor dem Land einknicke. „Wenn Gazale etwas stößt, sind der Landrat und der Innenminister mitverantwortlich.“

Was Bruns dem Landrat vorwirft, klang im September 2006, als Wegner sich um das Amt bewarb, noch ganz anders. Von der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung auf den Fall Ahmed Siala angesprochen, sagte Wegner in Abgrenzung zu seinem Gegenkandidaten Dr. Georg Teyssen (CDU): „Es gibt Spielräume. Man

kann politisch Druck machen und mal energisch mit dem Innenminister verhandeln, nicht nur auf die Gerichte warten. Dafür wäre ich mir als Landrat nicht zu schade.“

Auf die beharrliche Forderung der Unterstützer nach einer „politischen Lösung“ reagiert Landkreis-Sprecher Hans Lönneker indes zunehmend gereizt. „Die Politik wird in Hannover gemacht“, so Lönneker, „wir stimmen jeden einzelnen Schritt mit dem Innenministerium ab.“ Der Landkreis sei lediglich „im Wege der Auftragsverwaltung für das Land“ tätig. Aus dem Ministerium heißt es dagegen, der Landkreis sei zuständig, dort sei die Ausländerbehörde. „Es gibt von uns keine Vorgaben“, sagte Vera Wucherpfennig, Sprecherin des Innenministeriums, am Donnerstag dem KEHRWIEDER. Der Landkreis müsse auch die neu vorgelegten Gutachten bewerten.

**„Wir stimmen jeden Schritt ab“**

Dies geschehe zurzeit noch, so Lönneker: „Unsere Rechtsabteilung geht der Sache jetzt nach und hat die Akten vom Gericht angefordert.“ In einer Mitteilung des zuständigen Dezernates für Sicherheit und Ordnung hieß es am vergangenen Freitag, das DNA-Gutachten, das die Fehlerhaftigkeit der türkischen Meldepapiere belegen soll, sei dem Landkreis nicht bekannt gewesen. Dem widerspricht Flüchtlingsrats-Geschäftsführer Weber: „Ende Juni gab es ein gemeinsames Gespräch mit dem Landkreis im Innenministerium. Dort haben wir den DNA-Test vorgelegt.“ Anwesend seien unter anderem ein Mitarbeiter der Ausländerbehörde und die Justiziarin des Landkreises gewesen.

Die Unterstützer der Familie gehen davon aus, dass der Fall erneut vor das Obergericht in Lüneburg gezeitert werden muss. Bis dahin soll weiter demonstriert werden. Der nächste Termin ist bereits für Samstag, 15. Oktober, angesetzt.



Der Demonstrationzug schiebt sich an der Arneken-Baustelle vorbei.

**Einsteigerkurs für die Weltneuheit Spring-Stick-Walking**

Das St. Bernward Krankenhaus bietet den ersten Kurs mit der Weltneuheit im Raum Hildesheim an.

Experte und Spring-Stick-Instructor Stephen Hurst begleitet Sie bei dem Einstieg in Spring-Stick-Walking.

Stephen Hurst ist Spring-Stick-Trainer, zudem Physiotherapeut / Manualtherapeut / Gesundheits- und Präventionstrainer für gesundes Walken, Joggen und Nordic-Walking.

**Spring-Stick-Walking (für jedes Alter geeignet):**

- ist sehr leicht und schnell erlernbar
- ist das optimale Outdoortraining für Fitness, therapeutische Anwendung und zur Gewichtsreduktion
- trainiert den Körper effektiver als Walking und Nordic-Walking

Der Kurs beginnt am 15.09.2011 um 16.00 Uhr, Treffpunkt: St. Bernward Krankenhaus „Physikalische Abteilung“

- 1x 60 Minuten Theorie zu den Vorzügen und Anwendung der Spring-Sticks
- 6 Trainingseinheiten, in denen Ihnen die Praxis vermittelt wird:

- Technikvarianten für schonendes und sportliches Walken oder auch Wandern und Bergwandern
- Kraft, Ausdauer und Koordinationsfähigkeit verbessern
- Herz und Kreislauf stärken
- nachhaltig über Spring-Stick-Walking Gewicht reduzieren
- Muskulatur trainieren und aufbauen
- den Rücken stärken und die Gelenke schonen

Springs-Sticks werden zur Verfügung gestellt

Kurspreis: 59,- €

Anmeldungen sind bis 13.09.2011 möglich unter: Tel. 05121 901605



**Internet & Telefon**

## Rasante Aktion: 25 € Gutschein für Sie!

Aktion gültig vom 12.09. bis 30.09.2011



Schnell surfen, günstig telefonieren und dazu Einkaufsgutschein<sup>1</sup> über 25 € sichern!



**Internet & Telefon 32**

- Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz<sup>2</sup> inklusive
- Internet-Flatrate mit bis zu 32 Mbit/s

Jetzt hier beraten lassen und bares Geld sparen:

**Kabel-Energie-Shop Hildesheim**  
Hinter dem Schilde 7  
31134 Hildesheim  
Tel.: 05121-9344046  
Kleiner Parkplatz hinter  
Galeria Kaufhof



**Kabel Deutschland**

Ihr Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.

1) Den Einkaufsgutschein im Wert von 25 € erhalten Sie nur nach Abschluss eines kostenpflichtigen Vertrages von Kabel Deutschland im o. g. Aktionszeitraum bei dem teilnehmenden Händler/Berater bei Vorlage der ersten Rechnung bei demselben Händler/Markt, bei dem Sie den Vertrag mit Kabel Deutschland geschlossen haben. Verfügbarkeit vorausgesetzt; weitere Voraussetzung für den Vertragsschluss ist die erfolgreiche Bereitstellung der Leistung von Kabel Deutschland. Einlösbar nur in dem Markt, in dem der Kunde den Vertrag mit Kabel Deutschland geschlossen hat. Den Zeitraum der Abholung des Gutscheins, den Einlösezeitraum und weitere Einlösebedingungen erfragen Sie bitte bei Ihrem Händler/Berater, bei dem Sie den Vertrag schließen. Keine Bar- oder Teilzahlung möglich. Angebot gilt nur für Neukunden von Kabel Deutschland.  
2) 19,90 €/Monat im 1. Jahr. Ab dem 13. Monat gilt der Preis in Höhe von 29,90 €/Monat. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Verlängerung um 12 Monate, wenn nicht 12 Wochen vor Ende der Mindestvertragslaufzeit in Textform gekündigt wurde. Telefon-Flatrate ins dt. Festnetz inklusive. Telefonate in alle dt. Mobilfunknetze 19,9 Ct./Min., Telefonate ins Ausland, z. B. USA, ab 4,9 Ct./Min. Sonderrufnummern von Telefon-Flatrate ausgenommen. Call by Call und Preselection nicht verfügbar. Sicherheitspaket die ersten 3 Monate inklusive, ab dem 4. Monat 3,98 €/Monat; jederzeit in Textform kündbar mit einer Frist von 4 Wochen. Bereitstellungsentgelt einmalig 29,90 €. Das erforderliche Kabelmodem wird während der Vertragslaufzeit kostenlos zur Verfügung gestellt. Für Telefonie mit ISDN-Endgeräten ist eine Homebox mit integriertem Kabelmodem für 5,00 €/Monat erforderlich. Buchbar zusammen mit allen Internet & Telefon Paketprodukten mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten; Verlängerung um jeweils 12 Monate, wenn nicht mit einer Frist von 12 Wochen zum Laufzeitende gekündigt wird. Die Homebox ist nach Vertragsschluss zurückzugeben. Bitte beachten Sie die Verfügbarkeit: Kabel Deutschland Internet- und Telefon-Produkte sind in immer mehr Ausgabengebieten von Kabel Deutschland und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte von Kabel Deutschland an Ihrem Wohnort nutzen können. Gültig für Internet- und Telefon-Neukunden von Kabel Deutschland sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefon-Kunden von Kabel Deutschland waren. Angebot gültig bis 04.10.2011.

Alle Preise inkl. 19% MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Juli 2011